JOKISCH LUXAN MQL MACRO (Jokisch ProLub Macro Jet)

Minimalmengenschmiersystem für die äußere Schmiermittelzuführung auf Zerspan- und Umformwerkzeuge.

EIGENSCHAFTEN

- Reproduzierbare Einstellung der Sprühmenge
- Robuste Bauweise der Pumpe (Edelstahl)
- Verstellbereich 1:100
- 3-fach Mantelstrahldüse mit konzentriertem Sprühstrahl
- Sprühen aus Entfernung von bis zu 300mm möglich
- Anpassbar an den Arbeitsprozess
- Einfache Bedienung

FUNKTIONSPRINZIP

Das Schmiermittel fließt aufgrund der Schwerkraft und der Dosierpumpen-Ansaugleistung aus dem Schmiermittelbehälter **(2)** in die Dosierpumpe **(3)**. Diese ist eine pneumatisch betriebene Verdrängerpumpe. Wenn die Pumpe mit Druckluft beaufschlagt wird, fährt der Verdrängerstößel vor und drückt eine definierte Schmiermittelmenge durch ein Rückschlagventil in den Pumpenausgang. Der federvorgespannte Verdrängerstößel fährt nach pneumatischer Umschaltung wieder in die Ausgangstellung. Dieser Vorgang wird durch den einstellbaren Impulsgenerator **(4)** ständig wiederholt. Die Hubtiefe des Verdrängerstößels und somit auch die Schmiermittel-Fördermenge pro Hub kann über den Einstelldrehknopf **(3.1)** stufenlos verändert werden. Das Schmiermittel wird vom Pumpen-ausgang der Dosierpumpe **(3)** in das Zentrum des koaxialen Gehäuseanschlusses **(10)** geführt. Die Blasluft wird über das Druckregel-ventil **(5)** radial in den koaxialen Gehäuseanschluss **(10)** geleitet. Der Koaxialstecker **(11.1)** verbindet die Dosierdüse **(11)** über die Schlauchgarnitur **(11.3)** mit dem Gehäuseanschluss **(10)**.Die Medien Schmiermittel und Blasluft werden bis zur Dosierdüsenmündung **(11.4)** getrennt voneinander geführt. Die Schlauchgarnitur (11.3) besteht aus einem inneren und einem äußeren Schlauch. Der innere (zentrale) Schlauch führt das Schmiermittel, der äußere Schlauch (Ringkanal) die Blasluft.
Im Zentrum der Dosierdüsenmündung **(11.4)** befindet sich die Schmiermittel-Austrittsöffnung. Die Blasluft wird über einen definierten Ringspalt um diese Öffnung geführt. Durch dieses Düsenprinzip wird erst an der Düsenmündung **(11.4)** ein optimal reproduzierbarer, mikrofeiner Schmierstoff-Sprühkegel erzeugt. Die Sprühkegelgröße kann durch das Druckregelventil **(5)** dem Anwendungsfall angepasst werden.
Das Gerät wird werkseitig mit einer Grundeinstellung versehen. Erfahrungsgemäß ist diese Einstellung für viele Einsatzfälle (Sägen, Bohren, Gewinde-schneiden etc.) die annähernd richtige.

SCHMIERSTOFF

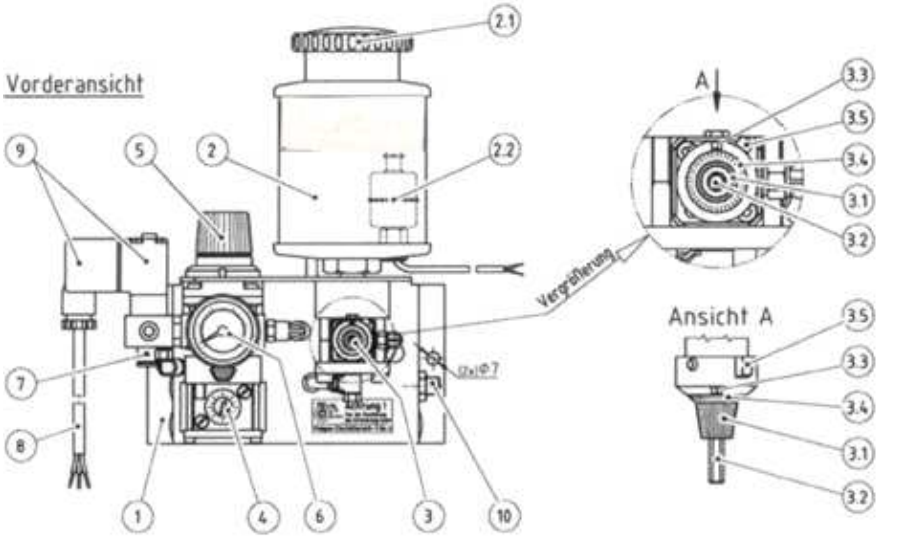
Der Spezial Schmierstoff Jokisch **Solis Viso S3G** ist optimal auf das Gerät abgestimmt.

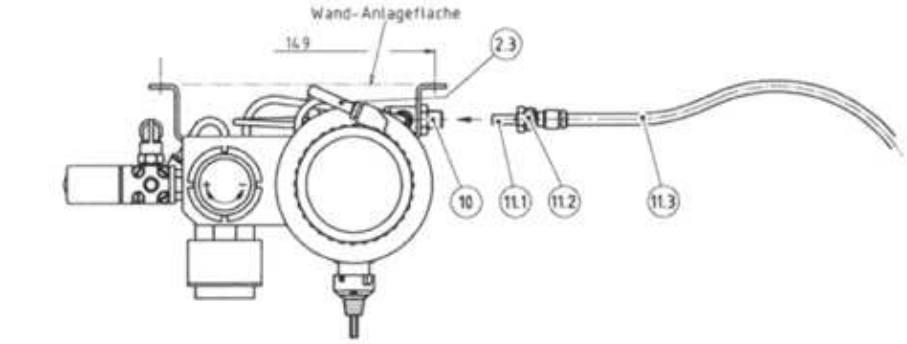
Jokisch GmbH
Fabrik für Schmier- und Kühlmittelspezialitäten

Industriestraße 5-10 | 33813 Oerlinghausen
T +49 52 02 97 34 0 | F +49 52 02 97 34 49
info@jokisch-fluids.de | www.jokisch-fluids.de

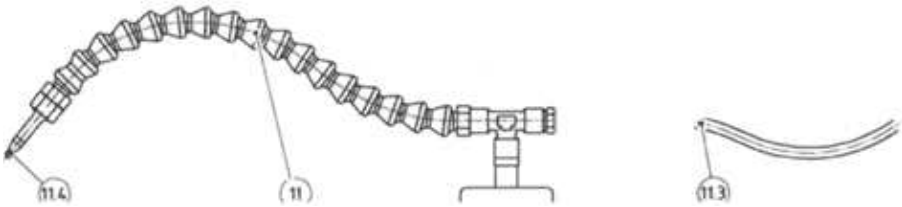
JOKISCH LUXAN MQL MACRO (Jokisch ProLub Macro Jet)

ZEICHNUNG





Draufsicht



1	Konsole
2	Schmiermittelbehälter 0,5 / 1,0 Liter
2.1	Deckel
2.2	Leerstandsmesser (nur bis 1 L. mögl.)
2.3	Entlüftungsschlauch
3	Dosierpumpe
3.1	Einstelldrehknopf für Schmiermittelmenge
3.2	Handbefestigungsstößel
3.3	Anzeigefeld (1 bis 6 Umdrehungen)
3.4	Skala (Ablesung: 0,02)
3.5	Arretierhebel
4	Impulsgenerator für Dosierpumpenfrequenz
5	Druckregelventil für Blasluft
6	Manometer für Blasluft
7	Druckluft-Steckenanschluss (ø 6mm)
8	Anschlusskabel für elektrische Steuerung
9	Magnetventil mit Stecker
10	Koaxialer Gehäuseanschluss für Dosierdüsen
11	Dosierdüsen z.B. Standarddosierdüse
11.1	Koaxialstecker
11.2	Überwurfmutter
11.3	Schlauchgarnitur
11.4	Dosierdüsenmündung

Es stehen vier unterschiedliche elektrische Ansteuerungen zur Auswahl:
24 V DC; 4 W ● 24 V AC; 6 VA
230 V AC; 6 VA ● 110 V AC; 6 VA
Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung!

Stand: 18.09.2016

Jokisch GmbH
Fabrik für Schmier- und Kühlmittelspezialitäten

Industriestraße 5-10 | 33813 Oerlinghausen
T +49 52 02 97 34 0 | F +49 52 02 97 34 49
info@jokisch-fluids.de | www.jokisch-fluids.de